

FRESKEN UND STUKKOS

Als hätte man nach Vollendung der gotischen Ägydenkirche Gewissensbisse über deren armseliges Außenbild verspürt, begann man alsbald die kahlen Mauerwände mit Fresken zu bedecken. Wie es den Anschein hat, auf allen vier Seiten. An der Stirnwand des Chorschlusses sieht man noch heute ein allerdings verblaßtes Bild: Christi Dornenkrönung. Vor der schablonierten Geißelsäule sitzt der Schmerzensmann, zwei hünenhafte Schergen drücken mit massiven Knüppeln das Dornengeflecht mitleidlos in die blutenden Schläfen. Die Bilder der nordseitigen Längswand wurden eins nach dem andern durch Grabmäler, Kapellenzubauten und neu gebrochene Türen zerstört. Das berühmte Gottsplagenbild an der Südseite haben wir in Wort und Wiedergabe bereits entsprechend gewürdigt.

Am reichsten aber war die westseitige Giebelwand mit Gemälden bedacht. Gustav Schreiner stellte 1843 noch fünf Gemälde fest. Zwei „erspähte“ er nur

nicht ohne innige Teilnahme betrachten.“ Das dritte Bild aber, „Die Mutter der Gnaden“ schildert er eingehend, liebevoll ja begeistert. Es stammt wie die Gethsamani-Szene nach ihm von einem Meister, „der nicht nur mit dem, was Deutschland in der Kunst Großes hervorbrachte, sondern auch mit den Leistungen der besseren Italiener vertraut war.“ Das Madonnenbild aber zeichnete er so: „Unter den Frauen, über die sich der von Engeln gehaltene golddurchwirkte Mantel der Himmelskönigin schützend wölbt, gibt es Gesichter, in deren lieblichen Zügen alle Tugenden des Weibes, Unschuld und Frömmigkeit, bescheidene Ergebung in die unerforschten Be-



Abb. 61. Christophorus an der Nordwand

mehr „durch den Kalküberzug hindurch“ als „geisterartig durchblickende Schildereien“: Christum am Kreuze und den hl. Christoph mit dem Weltheilande auf der Schulter.

Drei weitere Freskenseiten bis her, wenigstens zum Teile, noch von der Kalktünche verschont geblieben: Der seine Wundmale zeigende Heiland ist „von geringem Kunstwerte“, dagegen wird man „die schlafenden Jünger am Ölberg mit Interesse und den im Gebete ringenden Heiland